

An das Stadtparlament

Winterthur

Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes 2025

Referendum: *nein*

Ausgabenbremse: *nein*

Finanzierung: *gebührenfinanziert und steuerfinanziert*

Antrag:

1. Die Jahresrechnung 2025¹ der Stadt Winterthur wird wie folgt abgenommen:

Die **Erfolgsrechnung** schliesst bei einem Aufwand von Fr. 2'045'253'056.91 und einem Ertrag von Fr. 2'109'124'884.89 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 63'871'827.98 ab. Dieser wird dem zweckfreien Eigenkapital (Bilanzüberschuss) gutgeschrieben.

Die **Investitionsrechnung** weist im **Verwaltungsvermögen** bei Ausgaben von Fr. 241'141'613.72 und Einnahmen von Fr. 64'125'743.39 Nettoinvestitionen von Fr. 177'015'870.33 aus. Im **Finanzvermögen** resultieren bei Ausgaben von Fr. 13'767'741.86 und Einnahmen von Fr. 10'790'857.32 Nettoinvestitionen von Fr. 2'976'884.54.

Die **Bilanz** weist Aktiven und Passiven von je Fr. 3'260'054'154.22 aus. Das Eigenkapital beträgt neu Fr. 1'242'544'598.49; davon Fr. 893'449'020.20 zweckgebundenes Eigenkapital und Fr. 349'095'578.29 zweckfreies Eigenkapital.
Der Bilanzüberschuss beträgt neu Fr. 349'701'076.29.

2. Der Satz für die Einlagen in sowie für die Entnahmen aus den Produktgruppen-Rücklagen wird auf jeweils 0 Prozent festgelegt.

3. Die Globalrechnungen 2025 der Produktgruppen werden wie folgt abgenommen:

- das Ergebnis des Soll-Ist-Vergleichs der parlamentarischen Zielvorgaben;
- die abgerechneten Globalkredite;
- die Einlagen und Entnahmen aus den Rücklagen der Globalbudgetbereiche.

4. Die Sonderrechnungen der Stadt Winterthur für das Geschäftsjahr 2025 werden genehmigt.

5. Der Geschäftsbericht 2025 wird genehmigt.

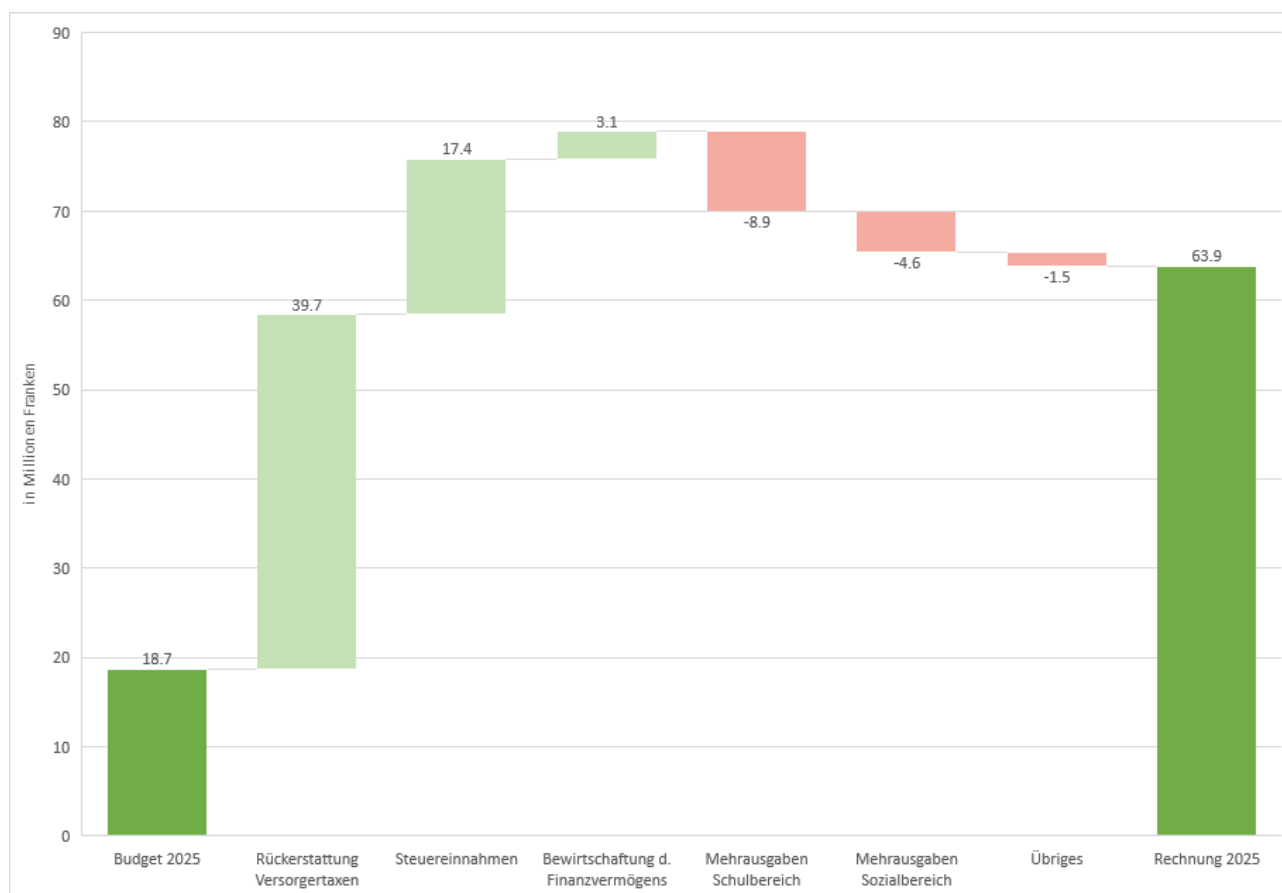
¹ Die Rechnung 2025 ist zum Zeitpunkt der Verabschiedung der Weisung im Stadtrat von der Finanzkontrolle der Stadt Winterthur noch nicht abschliessend geprüft worden. Der Prüfbericht wird im Mai 2026 vorliegen.

Weisung:

1. Übersicht

1.1 Erfolgsrechnung

Das Rechnungsergebnis 2025 weist einen Ertragsüberschuss von 63,9 Millionen Franken aus. Das entspricht einer Verbesserung von 45,2 Millionen Franken gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss von 18,7 Millionen Franken. Das Ergebnis ist insbesondere auf die positive Entwicklung der Steuereinnahmen und die 2025 erhaltene Rückerstattung der Versorgertaxen durch den Kanton zurückzuführen.



Insgesamt kam es gegenüber dem Budget zu folgenden wesentlichen Abweichungen:

- Rückerstattung Versorgertaxen (39,7 Millionen Franken)

Im Jahr 2025 kam es im Zusammenhang mit der Rückerstattung von Versorgertaxen zu ausserordentlichen Nachzahlungen an verschiedene Gemeinden des Kantons Zürich. Anlass dafür war ein rechtskräftiger Gerichtsentscheid, der die bisherige Praxis der Kostenverteilung zwischen Kanton und Gemeinden für Heimpflegeleistungen in Kinder- und Jugendheimen überprüfte und teilweise neu beurteilte.

Das zuständige Gericht kam zum Schluss, dass der Kanton in bestimmten Konstellationen stärker rückerstattungspflichtig ist als bislang angewendet. In der Folge wurde die Abrechnungspraxis für vergangene Jahre korrigiert. Dies führte zu Nachzahlungen an jene Gemeinden, die in der entsprechenden Periode einen zu hohen Kostenanteil getragen hatten.

Die Nachzahlungen an die Stadt Winterthur betragen inklusive Verzugszinsen 39,7 Millionen

Franken und wurden vom Kanton im Jahr 2025 überwiesen. Die Stadt hatte den Eingang der Zahlung erst 2026 erwartet und diesen daher im FAP 2026 geplant.

- Steuereinnahmen höher als erwartet (17,4 Millionen Franken)

Der Gesamtsteuerertrag (exkl. Hundesteuer) beträgt 520,9 Millionen Franken und ist damit um 17,4 Millionen Franken höher als budgetiert.

Natürliche Personen: Plus 15,6 Millionen Franken gegenüber Budget.

Die Steuern aus dem Rechnungsjahr liegen mit 302,5 Millionen Franken in etwa auf Budgetniveau (300,4 Millionen Franken), jene aus früheren Jahren (inkl. Nachsteuern) mit 38,3 Millionen Franken um 7,6 Millionen Franken über Budget. Die interkommunalen Steuerauscheidungen fallen um 3,4 Millionen Franken tiefer aus. Die Quellensteuern der natürlichen Personen erreichen mit 34,2 Millionen Franken erneut ein Höchstniveau und liegen 9,2 Millionen Franken über Budget.

Juristische Personen: Plus 9,6 Millionen gegenüber Budget.

Bei den juristischen Personen kommt es bei der Gewinnsteuer des laufenden Rechnungsjahres mit 72,6 Millionen Franken zu höheren Einnahmen (+4,6 Millionen Franken), bei jener aus früheren Jahren mit 9,0 Millionen Franken zu geringeren Einnahmen (-5,0 Millionen Franken) als budgetiert. Die Kapitalsteuern und übrigen Positionen fallen um 1,1 Millionen Franken tiefer aus als geplant. Weiter sind die interkommunalen Steuerauscheidungen netto um 11,1 Millionen Franken höher als angenommen.

Der Grundstückgewinnsteuerertrag beträgt 52,3 Millionen Franken und liegt damit 7,7 Millionen Franken unter dem Budgetwert.

- Mehrausgaben Schulbereich (8,9 Millionen Franken)

Insgesamt kommt es im Departement Schule und Sport mit Nettoausgaben von 367,6 Millionen Franken zu Mehrausgaben von 8,9 Millionen Franken gegenüber Budget. Diese entfallen insbesondere auf die Bereiche Sonderschulung (+6,2 Millionen Franken) und Volksschule (+3,7 Millionen Franken). Bei der Sonderschulung führen eine höhere Anzahl an separativen sowie integrativen Platzierungen, bei der Volksschule höhere Ausgaben für das Lehrpersonal zu dieser negativen Abweichung.

- Mehrausgaben Sozialbereich (bereinigt um Versorgertaxen: 4,6 Millionen Franken)

In der Pflegefinanzierung (Produktgruppe «Beiträge an Organisationen») ergeben sich aufgrund der höheren Nachfrage nach privaten Spitex-Leistungen Mehrkosten von 3,7 Millionen Franken. Der Fallanstieg bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV (Produktgruppe «Individuelle Unterstützung») hat Mehrausgaben von 2,1 Millionen Franken zur Folge.

- Höhere Erträge aus der Bewirtschaftung des Finanzvermögens (3,1 Millionen Franken)

Insbesondere nicht budgetierte Aufwertungsgewinne von 1,5 Millionen Franken aus dem Übertrag der Liegenschaft Trollstrasse 18 vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen sowie ein Buchgewinn aus dem Verkauf des Strassenabschnitts Tägerlooweg, ebenfalls in der Höhe von 1,5 Millionen Franken, führen zu einer Ergebnisverbesserung in der Bewirtschaftung des Finanzvermögens.

1.2 Investitionsrechnung

Die **Investitionen ins Verwaltungsvermögen** betragen netto 177 Millionen Franken (Budget: 236,9 Millionen Franken); davon entfallen **99,7 Millionen Franken** auf den **Steuerhaushalt** und **77,3 Millionen Franken** auf die **Eigenwirtschaftsbetriebe**. Insgesamt ergibt sich dadurch ein Realisierungsgrad von rund 75 Prozent (Steuerhaushalt 95 % und Eigenwirtschaftsbetriebe 59 %). Zu Abweichungen kam es vorwiegend aufgrund von Projektverschiebungen.

Die **Nettoinvestitionen ins Finanzvermögen** (Immobilien) belaufen sich auf 3,0 Millionen Franken (Budget: 11,4 Millionen Franken). Der Realisierungsgrad beträgt 26 Prozent. Zur Abweichung kommt es hauptsächlich aufgrund von Verzögerungen bei den Projekten im Zusammenhang mit den Ober- und Untertor-Liegenschaften.

1.3 Bilanz

Die **Bilanzsumme** erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 74,0 Millionen Franken auf 3,3 Milliarden Franken.

Das **Eigenkapital** steigt aufgrund des guten Resultats der Erfolgsrechnung und der Einlagen der Eigenwirtschaftsbetriebe auf 1,2 Milliarden Franken. Davon entfallen 893,4 Millionen Franken auf das **zweckgebundene Eigenkapital** – zur Hauptsache Reserven der Eigenwirtschaftsbetriebe – und 349,1 Millionen Franken auf das **zweckfreie Eigenkapital**.

1.4 Kennzahlen

Der verbesserte **Selbstfinanzierungsgrad** von 143 Prozent, die gegenüber Budget um rund 1'100 Franken geringere **Nettoschuld pro Einwohner** von 8'343 Franken und die auf 15 Prozent gestiegene **Eigenkapitalquote** sind vor allem auf den hohen Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung zurückzuführen.

2. Erfolgsrechnung: Übersicht Departemente und Produktgruppen

Produktgruppen	Rechnung 2025		Budget 2025		Abweichung BU / RE		Rechnung 2024	
	in Mio. CHF	A/E	in Mio. CHF	A/Ein Mio. CHF	in %	in Mio. CHF	A/E	
Ergebnis Stadt	63.87 E		18.66 E		45.2	242.4	41.92 E	
Departement Präsidiales	48.96 A		49.27 A		-0.3	0.6	46.09 A	
121 Personalamt (PG)	4.82 A		4.40 A		0.4	9.6	4.06 A	
142 Stadtentwicklung (PG)	5.20 A		5.45 A		-0.2	4.6	4.90 A	
157 Subventionsverträge u. Beiträge an Dritte (PG)	21.62 A		21.76 A		-0.1	0.6	19.97 A	
158 Städtische Kultureinrichtungen (PG)	8.51 A		8.77 A		-0.3	3.0	8.68 A	
160 Winterthurer Bibliotheken (PG)	8.14 A		8.08 A		0.1	0.7	8.15 A	
170 Rechtspflege (PG)	0.67 A		0.81 A		-0.1	16.6	0.33 A	
Departement Finanzen	815.31 E		800.80 E		14.5	1.8	794.63 E	
221 Finanzamt (PG)	6.99 A		4.33 A		2.7	61.5	2.02 A	
222 Informatikdienste (PG)	0.13 E		2.02 A		-1.9	93.4	0.49 A	
233 Steuerbezug (PG)	3.52 A		4.03 A		-0.5	12.6	3.44 A	
240 Immobilien (PG)	17.20 E		13.13 E		4.1	31.0	15.61 E	
263 Städtische Allgemeynkosten / Erlöse (PG)	26.66 E		34.63 E		-8.0	23.0	50.31 E	
280 Steuern u. Finanzausgleich (PG)	781.83 E		763.41 E		18.4	2.4	734.66 E	
Departement Bau und Mobilität	39.25 A		41.81 A		-2.6	6.1	35.31 A	
322 Tiefbau (PG)	26.32 A		26.84 A		-0.5	1.9	22.79 A	
340 Geomatik- und Vermessungsamt (PG)	1.08 A		1.15 A		-0.1	6.4	1.33 A	
350 Amt für Baubewilligungen (PG)	1.18 A		2.14 A		-1.0	44.8	1.45 A	
360 Städtebau (PG)	10.67 A		11.68 A		-1.0	8.6	9.74 A	
Departement Sicherheit und Umwelt	50.60 A		50.01 A		0.6	1.2	48.50 A	
411 Stadtrichteramt (PG)	0.67 E		0.92 E		-0.2	26.7	0.95 E	
420 Stadtpolizei (PG)	34.67 A		33.93 A		0.7	2.2	33.12 A	
460 Melde- und Zivilstandswesen (PG)	2.32 A		2.41 A		-0.1	3.5	2.35 A	
470 Schutz und Intervention Winterthur (PG)	11.27 A		11.54 A		-0.3	2.3	11.22 A	
480 Umwelt - und Gesundheitsschutz (PG)	3.01 A		3.04 A		0.0	1.1	2.77 A	
Departement Schule und Sport	367.55 A		358.61 A		8.9	2.5	354.23 A	
510 Volksschule (PG)	252.23 A		248.50 A		3.7	1.5	243.66 A	
520 Einkauf und Logistik Winterthur (PG)	0.21 A		0.00 A		0.2	.	0.03 A	
530 Sonderschulung (PG)	54.34 A		48.11 A		6.2	12.9	50.32 A	
540 Berufsbildung (PG)	7.89 A		8.70 A		-0.8	9.3	7.54 A	
570 Familie und Betreuung (PG)	37.87 A		37.71 A		0.2	0.4	37.35 A	
590 Sportamt (PG)	15.00 A		15.58 A		-0.6	3.7	15.33 A	
Departement Soziales	194.37 A		229.47 A		-35.1	15.3	221.03 A	
611 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (PG)	4.38 A		4.72 A		-0.3	7.3	4.43 A	
621 Sozial- und Erwachsenenhilfe (PG)	34.01 A		35.32 A		-1.3	3.7	30.33 A	
622 Individuelle Unterstützung (PG)	57.02 A		94.58 A		-37.6	39.7	92.76 A	
623 Prävention und Suchthilfe (PG)	7.74 A		8.66 A		-0.9	10.6	7.36 A	
624 Arbeitsintegration (PG)	1.78 A		0.46 A		1.3	.	2.82 A	
651 Beiträge an Organisationen (PG)	89.43 A		85.73 A		3.7	4.3	83.33 A	
Departement Technische Betriebe	39.23 A		40.47 A		-1.2	3.1	36.81 A	
712 Öffentliche Beleuchtung (PG)	3.57 A		4.13 A		-0.6	13.6	3.13 A	
732 FinöV Stadt (PG)	20.97 A		21.84 A		-0.9	4.0	21.06 A	
770 Stadtgrün Winterthur (PG)	14.69 A		14.50 A		0.2	1.3	12.62 A	
Behörden und Stadtkanzlei	11.47 A		12.49 A		-1.0	8.1	10.73 A	
805 Stadtrat (PG)	3.71 A		3.59 A		0.1	3.3	3.75 A	
810 Schulpflege (PG)	0.68 A		0.69 A		0.0	1.4	0.00 A	
820 Stadtparlament (PG)	1.52 A		1.77 A		-0.3	14.2	1.47 A	
830 Finanzkontrolle (PG)	0.93 A		1.04 A		-0.1	9.8	0.96 A	
841 Ombudsstelle (PG)	0.25 A		0.26 A		0.0	3.7	0.24 A	
842 Datenschutzstelle (PG)	0.13 A		0.15 A		0.0	15.4	0.17 A	
850 Stadtkanzlei (PG)	4.25 A		4.99 A		-0.7	14.8	4.13 A	

A	Aufwand
E	Ertrag
	Minderaufwand (-) oder Mehrertrag (+)
	Mehraufwand (+) oder Minderertrag (-)

Ergebnisse der Eigenwirtschaftsbetriebe: siehe Kapitel 3.2.4.

3. Erfolgsrechnung: Gestufter Erfolgsausweis

Konto Sachbereich	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung BU / RE		Rechnung 2024
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	Mio. CHF	in %	in Mio. CHF
Betrieblicher Aufwand	2'005.69	1'876.49	129.20	6.9	2'036.46
30 Personalaufwand	562.14	558.54	3.6	0.6	420.59
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	395.58	346.77	48.8	14.1	593.53
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	126.18	122.80	3.4	2.8	114.93
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen u. Fonds	82.96	39.82	43.1	108.3	52.73
36 Transferaufwand	631.42	596.19	35.2	5.9	603.52
37 Durchlaufende Beiträge	0.46	0.53	-0.1	13.8	0.68
39 Interne Verrechnungen	206.97	211.85	-4.9	2.3	250.48
Betrieblicher Ertrag	2'048.63	1'876.79	171.8	9.2	2'061.14
40 Fiskalertrag	521.63	504.19	17.4	3.5	569.28
41 Regalien und Konzessionen	1.52	1.78	-0.3	14.6	1.76
42 Entgelte	593.73	541.76	52.0	9.6	615.03
43 Übrige Erträge	21.86	16.26	5.6	34.4	18.53
45 Entnahmen aus Spezialfin. u. Fonds	19.02	14.62	4.4	30.2	27.50
46 Transferertrag	683.44	585.80	97.6	16.7	577.88
47 Durchlaufende Beiträge	0.46	0.53	-0.1	13.8	0.68
49 Interne Verrechnungen	206.97	211.85	-4.9	2.3	250.48
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	42.94	0.30	42.6	.	24.68
34 Finanzaufwand	39.51	33.76	5.8	17.0	36.97
44 Finanzertrag	60.04	51.98	8.1	15.5	55.05
Ergebnis aus Finanzierung	20.54	18.22	2.3	12.7	18.08
OPERATIVES ERGEBNIS	63.47	18.52	45.0	242.8	42.76
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.0	.	1.28
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.40	0.14	0.3	188.6	0.44
Ergebnis aus a.o. Aufwand und Ertrag	0.40	0.14	0.3	188.6	-0.84
GESAMTERGEBNIS	63.87	18.66	45.2	242.4	41.92

	Minderaufwand (-) oder Mehrertrag (+)
	Mehraufwand (+) oder Minderertrag (-)

Das Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit weist einen Ertragsüberschuss von 42,9 Millionen Franken aus, das Ergebnis aus der Finanzierung einen Ertragsüberschuss von 20,5 Millionen Franken. Unter dem ausserordentlichen Ertrag werden vor allem die unterjährigen Entnahmen aus den Produktgruppen-Rücklagen verbucht. Insgesamt ergibt sich als Gesamtergebnis ein Gewinn von 63,9 Millionen Franken, der dem zweckfreien Eigenkapital (Bilanzüberschuss) gutgeschrieben wird.

3.1 Erläuterungen Erfolgsrechnung – wesentliche Positionen und Veränderungen

Im Folgenden werden die einzelnen Aufwands- und Ertragspositionen, aufgeteilt nach Steuerhaushalt und Eigenwirtschaftsbetriebe, genauer erläutert.

3.2 Aufwandspositionen

3.2.1 Personalaufwand (Kostenart 30)

Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung BU / RE		Rechnung 2024
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF
Anteil Steuerhaushalt	356.9	352.6	4.4	1.2	242.2
Anteil Eigenwirtschaftsbetriebe	205.2	206.0	-0.8	0.4	178.4
Total Stadt	562.1	558.5	3.6	0.6	420.6

Wesentliche Abweichungen:

Die Anpassung des Beitragsverhältnisses (Stabilisierungspaket Pensionskasse) verringert die Arbeitgeberleistungen an die Pensionskasse um 3,2 Millionen Franken und kompensiert einen Teil der

um 6,6 Millionen höheren Lohnkosten für Verwaltungs- und Lehrpersonal. Die grösste Abweichung im steuerfinanzierten Haushalt ergibt sich beim durch die Stadt angestellten Personal der Sonderschule mit 6,0 Millionen Franken Mehraufwänden – teilweise kompensiert durch verschiedene Produktgruppen, die den budgetierten Wert unterschreiten.

3.2.2 Sach- und übriger Betriebsaufwand (Kostenart 31)

Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung BU / RE		Rechnung 2024
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF
Anteil Steuerhaushalt	158.6	142.5	16.1	11.3	284.1
Anteil Eigenwirtschaftsbetriebe	237.0	204.3	32.7	16.0	309.4
Total Stadt	395.6	346.8	48.8	14.1	593.5

Wesentliche Abweichungen:

Die negative Abweichung im steuerfinanzierten Haushalt ist auf zwei Haupteffekte zurückzuführen: Einerseits wurde die seitens des Stadtparlaments beschlossene pauschale Kürzung von 7 Millionen Franken im Budget in der Sachgruppe 313 (Dienstleistungen und Honorare) eingestellt. Andererseits ergaben sich durch eine Veränderung der Verbuchungslogik im Sozialbereich zusätzliche Wertberichtigungen auf Forderungen (Sachgruppe 318), welche jedoch durch entsprechende Rückerstattungen (Kostenart 36) gedeckt sind.

Die Abweichungen der Eigenwirtschaftsbetriebe sind hauptsächlich auf ein höheres Volumen beim Stromankauf zurückzuführen. Dem gegenüber stehen höhere Verkaufserlöse in Kostenart 42 «Entgelte» (siehe auch Kapitel 3.3.2).

In der folgenden Tabelle sind die detaillierten Sachaufwände aufgeführt:

Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung BU / RE		Rechnung 2024
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF
310 Material- und Warenaufwand	208.2	170.7	37.4	21.9	240.6
311 Nicht aktivierbare Anlagen (Büromöbel, Maschinen,...)	6.8	7.7	-0.9	11.8	7.4
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	3.5	3.3	0.2	5.6	3.4
313 Dienstleistungen und Honorare	84.7	76.9	7.8	10.2	77.4
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	24.2	27.9	-3.7	13.4	25.6
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	22.0	24.3	-2.3	9.4	20.4
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskosten	21.4	24.5	-3.1	12.7	20.4
317 Spesenentschädigungen	7.2	7.6	-0.4	4.8	6.9
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	17.1	3.6	13.5	370.2	190.2
319 Übriger Betriebsaufwand	0.5	0.2	0.3	123.5	1.2

3.2.3 Abschreibungen Verwaltungsvermögen (Kostenart 33)

Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung BU / RE		Rechnung 2024
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF
Anteil Steuerhaushalt	67.5	64.7	2.8	4.3	58.8
Anteil Eigenw irtschaftsbetriebe	58.7	58.1	0.6	1.0	56.2
Total Stadt	126.2	122.8	3.4	2.8	114.9

Wesentliche Abweichungen:

Die Abschreibungen liegen vor allem aufgrund der ausserplanmässigen Abschreibungen beim Projekt WinRP (3,1 Millionen Franken) über dem Budget.

3.2.4 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds (Kostenart 35)

Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung BU / RE		Rechnung 2024
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF
Anteil Steuerhaushalt	30.7	5.0	25.7	510.5	20.1
Anteil Eigenw irtschaftsbetriebe	52.2	34.8	17.4	50.1	32.6
Total Stadt	83.0	39.8	43.1	108.3	52.7

Die Abweichung im Steuerhaushalt ist auf die Einlagen in den Fonds für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes zurückzuführen (siehe Gegeneffekt/Ausführungen unter «Transferertrag», Kapitel 3.3.5).

Die Betriebsgewinne und -verluste der Eigenwirtschaftsbetriebe fielen 2025 folgendermassen aus:

Eigenwirtschaftsbetrieb	Betriebsgewinne	Betriebsverluste
	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Michaelschule	0.0	-
Maurerschule	0.1	-
Kleingruppenschule	0.2	-
Kranken-, Alters- und Pflegeheime	7.7	-
Ambulante Krankenpflege	0.6	-
Parkieren Winterthur	-	1.8
Stadtbus Winterthur	2.0	-
Netzwerke	-	0.4
Wasserwerk	4.3	-
Abwasserbeseitigung	-	-
Kläranlagen	5.2	-
Abfallwirtschaft	-	0.2
Kehrichtverbrennungsanlagen	3.7	-
Elektrizitätswerk /-netz	11.2	-
Elektrizitätswerk - Stromhandel	5.6	-
Gasversorgung	0.6	-
Gashandel	7.0	-
Fernwärmebetrieb	1.5	-
Energie Contracting	1.9	-
Total Stadt	51.5	2.4

3.2.5 Transferaufwand (Kostenart 36)

Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung BU / RE		Rechnung 2024
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF
Anteil Steuerhaushalt	628.7	593.8	35.0	5.9	601.0
Anteil Eigenwirtschaftsbetriebe	2.7	2.4	0.3	11.5	2.5
Total Stadt	631.4	596.2	35.2	5.9	603.5

In der folgenden Tabelle sind die grössten Positionen beim Transferaufwand aufgeführt:

Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung BU / RE		Rechnung 2024
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF
Individuelle Unterstützung brutto	302.8	276.2	26.6	9.6	289.9
Volksschule: Zahlungen an den Kanton für die Löhne der Lehrpersonen	138.3	132.9	5.4	4.1	132.2
Sonderschulung: Beiträge an Kanton u. Dritte (Löhne und Platzierungen)	35.2	34.3	0.9	2.6	33.2
Pflegefinanzierung an externe Betriebe	34.7	34.8	-0.1	0.3	30.0
Pflegefinanzierung an städtische Alterszentren	31.8	29.3	2.6	8.8	29.7
Kantonale Jugendhilfe	18.5	17.2	1.3	7.3	19.4
Beiträge an kulturelle Institutionen	17.2	16.9	0.3	1.5	14.2
Beitrag an Finanzierung ZVV & Bahninfrastrukturfonds	16.0	16.2	-0.3	1.6	17.2
Zahlungen an Kindertagesstätten	13.8	14.8	-1.0	6.9	14.3
Beitrag an Bahninfrastrukturfonds	3.9	3.9	0.0	0.4	3.7

Die grösste Abweichung entstand bei der Produktgruppe «individuelle Unterstützung» durch eine Änderung der Verbuchungspraxis (26,6 Millionen Franken, siehe dazu Kapitel 3.3.5 «Transferertrag»).

3.3 Ertragspositionen

3.3.1 Fiskalertrag (Kostenart 40)

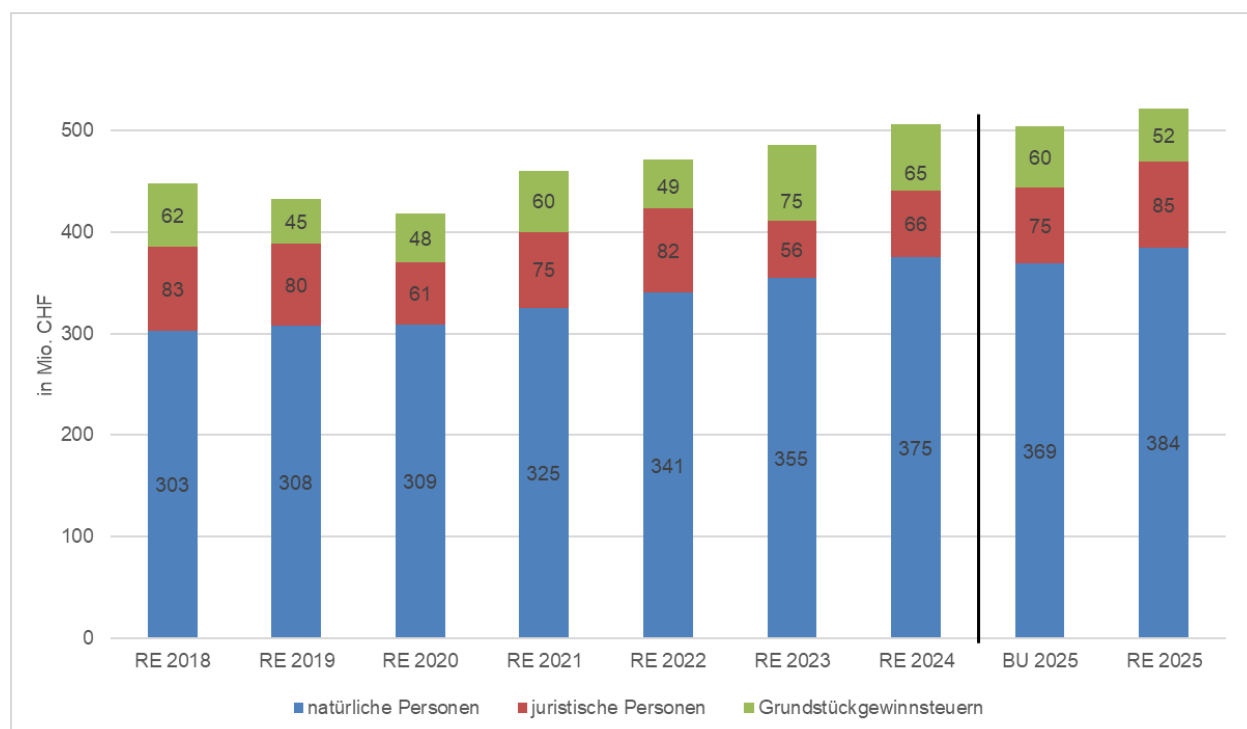
Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung BU / RE		Rechnung 2024
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF
Anteil Steuerhaushalt	521.6	504.2	17.4	3.5	569.3
Total Stadt	521.6	504.2	17.4	3.5	569.3

Der Fiskalertrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung BU / RE		Rechnung 2024
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF
Total Direkte Steuern natürliche Personen	383.6	368.1	15.6	4.2	437.6
Total Direkte Steuern juristische Personen	85.0	75.4	9.6	12.7	65.8
Vermögensgewinnsteuern (Grundstückgewinnsteuern)	52.3	60.0	-7.7	12.9	65.2
Hundesteuern	0.7	0.7	0.0	0.9	0.7

Wesentliche Abweichungen:

Die Steuereinnahmen liegen 2025 um 17,4 Millionen Franken über dem Budget.



Erläuterungen zu den Abweichungen siehe Kapitel 1.1.

3.3.2 Entgelte (Kostenart 42)

Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung BU / RE		Rechnung 2024
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF
Anteil Steuerhaushalt	94.3	95.9	-1.7	1.8	1128.0
Anteil Eigenwirtschaftsbetriebe	499.5	445.8	53.6	12.0	-513.0
Total Stadt	593.7	541.8	52.0	9.6	615.0

In der Tabelle sind die grössten Positionen bei den Entgelten aufgeführt:

Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung BU / RE		Rechnung 2024
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF
Erlös aus Verkäufen	289.0	243.5	45.5	18.7	309.9
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	102.4	102.4	0.1	0.1	99.9
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	82.6	79.9	2.6	3.3	80.5
Rückerstattungen	72.4	71.2	1.2	1.6	79.5
Gebühren für Amtshandlungen	20.9	18.8	2.2	11.5	20.5
Bussen	11.3	10.5	0.8	8.0	10.7

Wesentliche Abweichungen:

Die Abweichung der Position «Erlös aus Verkäufen» ist hauptsächlich auf höhere Verkäufe von Strom und Gas zurückzuführen. Diese Position steht in direkter Beziehung zur negativen Abweichung im Sachaufwand durch höheren Einkauf (siehe Kapitel 3.2.2).

3.3.3 Übrige Erträge (Kostenart 43)

Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung BU / RE		Rechnung 2024
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF
Anteil Steuerhaushalt	10.5	6.8	3.6	53.3	27.8
Anteil Eigenwirtschaftsbetriebe	11.4	9.4	2.0	20.7	-9.3
Total Stadt	21.9	16.3	5.6	34.4	18.5

Unter den übrigen Erträgen werden insbesondere die städtischen Eigenleistungen (z. B. Planungen, Projektleitungen, bauliche Ausführungen etc.) für Investitionsprojekte verbucht, welche aufgrund der neuen städtischen Regelung (verpflichtende Verrechnung von Eigenleistungen aller Produktgruppen) zunehmen.

3.3.4 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds (Kostenart 45)

Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung BU / RE		Rechnung 2024
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF
Anteil Steuerhaushalt	15.9	9.2	6.7	72.4	46.4
Anteil Eigenwirtschaftsbetriebe	3.1	5.4	-2.3	41.9	-18.9
Total Stadt	19.0	14.6	4.4	30.2	27.5

Die einzelnen Entnahmen sind unter den Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds aufgeführt (siehe Kapitel 3.2.4).

3.3.5 Transferertrag (Kostenart 46)

Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung BU / RE		Rechnung 2024
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF
Anteil Steuerhaushalt	620.9	524.1	96.8	18.5	638.1
Anteil Eigenwirtschaftsbetriebe	62.6	61.7	0.9	1.4	-60.2
Total Stadt	683.4	585.8	97.6	16.7	577.9

In der folgenden Tabelle sind die grössten Positionen im Bereich der Transfererträge aufgeführt:

Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung BU / RE		Rechnung 2024
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF
Individuelle Unterstützung Rückerstattungen	274.2	195.7	78.5	40.1	205.3
Finanz- und Zentrumslastenausgleich	261.6	261.5	0.1	0.0	230.1
Pflegefinanzierung an städtische Alterszentren / Spitex	32.3	30.0	2.3	7.7	31.0
Transferleistungen an städtische Sonderschulen	28.6	28.0	0.6	2.1	27.2
Fonds für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes	25.6	8.0	17.6	220.2	25.1
Gewinnanteil ZKB	12.6	12.6	0.0	0.4	12.6
Transferleistungen an msw / Berufsvorbereitungsjahr	9.0	7.7	1.3	16.6	8.5
Rückerstattungen Arbeitsintegration	8.5	9.9	-1.5	14.7	8.3

Wesentliche Abweichungen:

Die grösste Abweichung ergibt sich bei der Produktgruppe «Individuelle Unterstützung» mit 78,5 Millionen Franken Mehrerträgen gegenüber dem Budget. Bereinigt um Verschiebungen zwischen den Kostenarten «Transferaufwand» und «Transferertrag» ergibt sich eine Nettoabweichung von 51,9 Millionen Franken, wovon 36,7 Millionen Franken auf die 2025 erfolgte Rückerstattung der

Versorgertaxen zurückzuführen sind. Die übrige Abweichung in der Produktgruppe von 15,2 Millionen Franken ist hauptsächlich auf die nicht budgetierten Forderungserlasse (Kostenart 31, Sach- und übriger Betriebsaufwand) und deren nicht budgetierten Rückerstattungen (Kostenart 36, Transferaufwand) im Produkt Sozialversicherungen zurückzuführen.

Weiter wurden höhere Entnahmen aus dem kantonalen Fonds für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes (17,6 Millionen Franken, neu Bruttoverbuchung, siehe auch «Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds») verbucht.

3.3.6 Finanzergebnis: Finanzaufwand (Kostenart 34) und Finanzertrag (Kostenart 44)

Finanzaufwand (Kostenart 34)

Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung BU / RE		Rechnung 2024
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF
Anteil Steuerhaushalt	38.7	33.8	4.9	14.5	34.1
Anteil Eigenwirtschaftsbetriebe	0.8	0.0	0.8	.	2.9
Total Stadt	39.5	33.8	5.8	17.0	37.0

Wesentliche Abweichungen:

Die Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden neu brutto gezeigt, wodurch sich der Finanzaufwand (Kostenart 34) um 4,6 Millionen Franken als auch der Finanzertrag (Kostenart 44) um 6,9 Millionen Franken erhöht. Der Nettoeffekt ist positiv.

Finanzertrag (Kostenart 44)

Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung BU / RE		Rechnung 2024
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF
Anteil Steuerhaushalt	56.8	48.7	8.1	16.7	58.0
Anteil Eigenwirtschaftsbetriebe	3.2	3.3	-0.1	2.5	-2.9
Total Stadt	60.0	52.0	8.1	15.5	55.0

Wesentliche Abweichungen:

Neben den 6,9 Millionen Franken aus der Wertberichtigung des Finanzvermögens führen 3 Millionen Franken Verzugszinseinnahmen aus der Rückerstattung der Versorgertaxen (siehe auch Kostenart 46) zu einer Verbesserung.

3.3.7 Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag (Kostenarten 38 und 48)

In den Positionen ausserordentlicher Aufwand/Ertrag werden die Veränderungen der Produktgruppen-Rücklagen abgebildet.

Einlagen/Entnahmen in die Produktgruppen-Rücklagen

Von den 36 Produktgruppen, welche Rücklagen führen, haben 23 eine positive Nettozielabweichung in Höhe von insgesamt 11,7 Millionen Franken und neun Produktgruppen eine negative Nettozielabweichung von gesamthaft 9,7 Millionen Franken erzielt. Im Geschäft 2025.137 beantragt der Stadtrat dem Stadtparlament, die Verordnung über den Finanzhaushalt anzupassen und die Produktgruppen-Rücklagen aufzuheben. Daher soll bereits für die Rechnung 2025 auf Einlagen in die Reserven und Entnahmen daraus verzichtet werden. Entsprechend soll der Einlage- und Entnahmesatz jeweils mit 0 Prozent festgelegt werden.

Die unterjährigen Bezüge aus den Produktgruppen-Rücklagen beliefen sich auf rund 260'000 Franken.

3.3.8 Interne Verrechnungen (Kostenarten 39 und 49)

Aufwand:

Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung BU / RE		Rechnung 2024
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF
Anteil Steuerhaushalt	136.5	144.8	-8.4	5.8	184.0
Anteil Eigenwirtschaftsbetriebe	70.6	67.0	3.6	5.3	66.5
Total Stadt	207.0	211.8	-4.8	2.3	250.5

Ertrag:

Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung BU / RE		Rechnung 2024
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF
Anteil Steuerhaushalt	159.8	165.2	-5.4	3.2	294.5
Anteil Eigenwirtschaftsbetriebe	47.2	46.7	0.5	1.1	-44.0
Total Stadt	207.0	211.8	-4.8	2.3	250.5

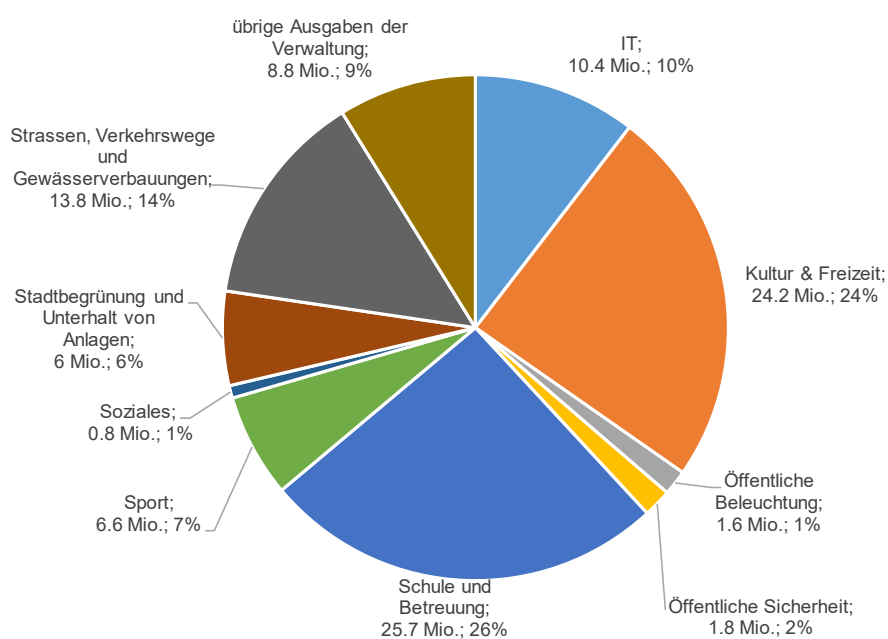
4. Investitionsrechnung

4.1 Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Konto	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Abweichung		Rechnung
		2025	2025	BU / RE		2024
		in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF
5	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	241.1	309.6	-68.4	22.1	244.3
50	Sachanlagen	209.7	270.9	-61.2	22.6	207.9
51	Investitionsausgaben auf Rechnung Dritter	0.0	0.0	0.0	-	0.2
52	Immaterielle Anlagen	9.6	13.1	-3.6	27.1	10.7
54	Darlehen	0.0	1.0	-1.0	100.0	0.5
56	Eigene Investitionsbeiträge	0.7	0.7	-0.0	1.3	1.2
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	21.1	23.8	-2.7	11.4	23.9
6	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	-64.1	-72.7	8.6	11.8	-77.4
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-0.9	0.0	-0.9	-	0.0
61	Rückerstattungen	-0.0	0.0	-0.0	-	-0.2
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-41.6	-48.4	6.8	14.1	-52.8
64	Rückzahlung von Darlehen	-0.5	-0.5	-0.0	9.3	-0.5
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-21.1	-23.8	2.7	11.4	-23.9
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	177.0	236.9	-59.9	25.3	166.9

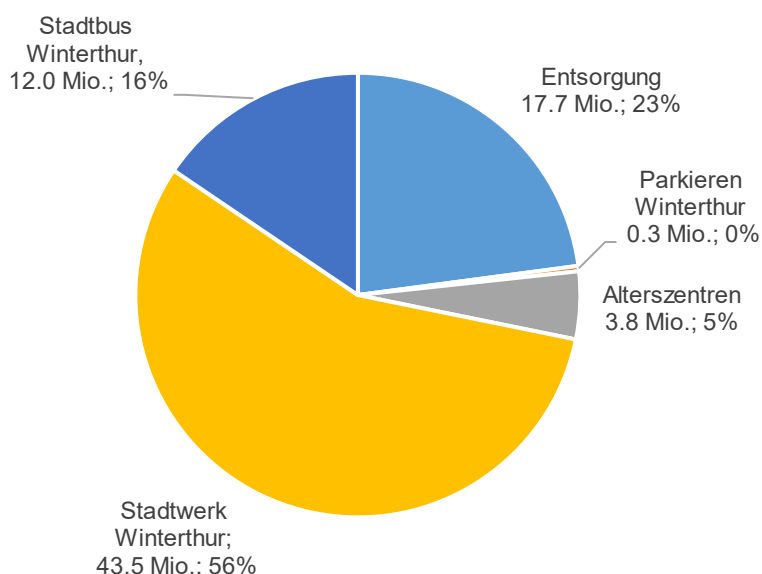
Departemente	Rechnung	Budget	Abweichung		Rechnung
	2025	2025	BU / RE		2024
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF
Departement Präsidiales	24.7	16.9	7.8	46.0	18.0
Departement Finanzen	14.0	16.2	-2.2	13.3	15.4
Departement Bau und Mobilität	32.9	42.2	-9.3	22.1	25.4
Departement Sicherheit und Umwelt	2.8	2.1	0.7	34.1	4.0
Departement Schule und Sport	32.6	40.3	-7.7	19.2	42.0
Departement Soziales	5.1	7.2	-2.1	29.7	8.2
Departement Technische Betriebe	63.0	110.1	-47.1	42.8	52.5
Behörden und Stadtkanzlei	1.9	1.8	0.1	4.6	1.3
Total	177.0	236.9	-59.9	25.3	166.9

Die Nettoinvestitionen des Steuerhaushalts verteilen sich wie folgt auf die Themencluster:



In den Clustern «Schule und Betreuung» sowie «Kultur und Freizeit» wurden 2025 die meisten Investitionen getätigt. Diese beiden Cluster machen rund 50 Prozent aller Investitionen im Steuerhaushalt aus.

Die Nettoinvestitionen der Eigenwirtschaftsbetriebe verteilen sich wie folgt auf die Produktgruppen:



Mit rund 56 Prozent entfällt mehr als die Hälfte des Investitionsvolumens der Eigenwirtschaftsbetriebe auf Stadtwerk Winterthur.

4.1.1 Investitionen Verwaltungsvermögen im Steuerhaushalt

Im Steuerhaushalt betragen die Nettoinvestitionen 99,7 Millionen Franken und sind somit 5,5 Millionen Franken tiefer als budgetiert. Dies entspricht einem Realisierungsgrad von 95 Prozent. Die Abweichungen sind auf Projektverschiebungen und -anpassungen zurückzuführen.

Wesentliche Investitionsprojekte 2025 ohne Sammelpositionen:

Bezeichnung	Rechnung	Ausgaben	Verpflicht.
	2025	total	Kredit
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Grosszyklischer Gebäudeunterhalt Theater Winterthur II (2022-2028)	21.1	33.6	33.3
SH Wyden Erweiterung	9.3	19.3	22.0
Querung Grüze: St.Gallerstrasse – Sulzerallee AP2	4.8	9.5	11.1
Eulachhalle Lüftung und Fenster	2.7	3.1	3.8
Stadtgarten: Umsetzung Sanierungsmassnahmen	2.3	4.0	4.9
CPS, Erweiterung Sekundartrakt Maurerschule	1.9	2.7	3.8

4.1.2 Investitionen Verwaltungsvermögen der Eigenwirtschaftsbetriebe

Bei den Eigenwirtschaftsbetrieben betragen die Nettoinvestitionen 77,3 Millionen Franken, 54,3 Millionen Franken weniger als budgetiert. Dies entspricht einem Realisierungsgrad von 59 Prozent. Die Abweichungen resultieren im Wesentlichen aus Projektverzögerungen.

Wesentliche Investitionsprojekte 2025 ohne Sammelpositionen:

Bezeichnung	Rechnung	Ausgaben	Verpflicht.
	2025	total	Kredit
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Zulaufkanal Wülflingen, ARA bis Weiacherstrasse	6.3	11.9	14.0
KVA Ersatz Verfahrenslinie 2, Ausführung	6.1	6.8	293.0
Beschaffung Gelenktrolleybusse	3.5	7.9	13.0
Unterwerk Grüze Erweiterungsausbau	2.2	8.4	8.6
Erweiterungsneubau Adlergarten	2.1	4.7	90.3
Quartier Papiermühleweg, Kanalsanierung	2.0	2.0	7.2

4.2 Investitionsrechnung Finanzvermögen

Im Finanzvermögen betragen die Nettoinvestitionen 3,0 Millionen Franken und sind somit 8,4 Millionen Franken tiefer als budgetiert. Das entspricht einem Realisierungsgrad von 26 Prozent.

Konto	Bezeichnung	Rechnung	Budget	Abweichung		Rechnung
		2025	2025	BU / RE		2024
		in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %	in Mio. CHF
7	Investitionsausgaben Finanzvermögen	13.8	15.3	-1.6	10.2	7.5
70	Investitionen in Sachanlagen	9.9	12.7	-2.8	22.2	6.3
72	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten von Sachanlagen	0.2	0.0	0.1	-	0.0
75	Übertragung Sachanlagen aus dem VV	0.9	0.0	0.9	-	0.0
77	Übertrag realisierte Gewinne Sachanlagen an ER	2.9	2.6	0.3	9.7	1.1
8	Investitionseinnahmen Finanzvermögen	-10.8	-3.9	-6.9	-	-3.7
80	Verkauf von Sachanlagen	-1.7	-3.6	1.9	52.2	-3.7
82	Beiträge Dritter für Sachanlagen	-0.5	-0.3	-0.2	59.6	-0.0
85	Übertragung von Sach- und immateriellen Anlagen ins Verwaltungsvermögen	-8.6	0.0	-8.6	-	0.0
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	3.0	11.4	-8.4	73.8	3.7

Wesentliche Investitionen im Finanzvermögen ohne Sammelpositionen:

Bezeichnung	Rechnung	Ausgaben	Verpflicht.
	2025	total	Kredit
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Obertor 11/13: Umnutzung und Sanierung	1.2	2.2	10.3
Obertor 17: Umnutzung und Sanierung	0.9	0.9	6.6
Unt. Vogelsang 11/Frohberg 8-16:Sanierung (ER 8,9)	0.6	6.7	6.4

5. Bilanz

5.1 Eckwerte

Konto	Bezeichnung	Rechnung	Rechnung	Veränderung	%
		31.12.2024	31.12.2025		
		in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	
1	Aktiven	3'186.1	3'260.1	74.0	2
10	Finanzvermögen	989.7	1'012.3	22.5	2
	Umlaufvermögen	454.7	460.9	6.2	1
	Anlagevermögen	535.0	551.4	16.3	3
14	Verwaltungsvermögen	2'196.3	2'247.8	51.5	2
2	Passiven	3'186.1	3'260.1	74.0	2
20	Fremdkapital	2'059.0	2'017.5	-41.5	-2
	Kurzfristiges Fremdkapital	541.1	527.5	-13.6	-3
	Langfristiges Fremdkapital	1'517.9	1'490.0	-27.9	-2
29	Eigenkapital	1'127.1	1'242.5	115.5	10
	Zweckgebundenes Eigenkapital	844.8	893.4	48.7	6
	Zweckfreies Eigenkapital	282.3	349.1	66.8	24
	- davon Marktwertreserven	-3.5	-0.6	2.9	83
	- davon Bilanzüberschuss	285.8	349.7	63.9	22

Die **Bilanzsumme** steigt um rund 74 Millionen Franken auf 3,3 Milliarden Franken.

Aktivseite

Das **Anlagevermögen** im Finanzvermögensteil konnte vor allem durch Bewertungsgewinne um 16,3 Millionen Franken gesteigert werden. Das **Umlaufvermögen** verändert sich nur geringfügig gegenüber dem Vorjahr.

Das **Verwaltungsvermögen** erhöht sich durch die Investitionen. Mit einem Realisierungsgrad von 75 Prozent konnten viele geplante Investitionen umgesetzt werden.

Passivseite

Das **Fremdkapital** reduzierte sich im Geschäftsjahr 2025 um 41,5 Millionen Franken. Kurzfristiges wie langfristiges Fremdkapital konnte leicht abgebaut werden.

Das **zweckgebundene Eigenkapital** erhöht sich vor allem aufgrund der Einlagen der Eigenwirtschaftsbetriebe um 48,7 Millionen Franken.

Das gute Ergebnis des steuerfinanzierten Bereiches erhöht den **Bilanzüberschuss** im **zweckfreien Eigenkapital** um 63,9 Millionen Franken. Ebenfalls im zweckfreien Eigenkapital abgebildet sind die verbleibenden **Marktwertreserven** aus Währungsabsicherungen und Zins-Swaps, welche sich um 2,9 Millionen Franken verbessern und per Jahresende mit minus 0,6 Millionen Franken keinen wesentlichen Einfluss auf die Bilanzwerte haben.

6. Kennzahlen

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung wesentlicher Kennzahlen. Weitere Details und Erläuterungen können dem Anhang entnommen werden.

Kennzahl	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Selbstfinanzierungsgrad	143 %	70 %	109 %
Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner	CHF 8'343	CHF 9'443	CHF 8'900
Eigenkapitalquote	15 %	11 %	12 %
Investitionsanteil	12 %	16 %	13 %
Zinsbelastungsanteil	1 %	1 %	1 %

Der gegenüber dem Budget höhere **Selbstfinanzierungsgrad** ist auf das positive Ergebnis in der Erfolgsrechnung und tiefere Investitionen zurückzuführen. Im Steuerhaushalt beträgt der Wert 147 Prozent, bei den Eigenwirtschaftsbetrieben 137 Prozent.

Die **Nettoschuld** pro Einwohner:in fällt gegenüber dem Budget um 1'100 Franken tiefer aus. Auch hier ist vor allem das bessere Ergebnis der Erfolgsrechnung ausschlaggebend.

Die **Eigenkapitalquote** (zweckfreies Eigenkapital) beträgt aktuell 15 Prozent.

Der tiefere **Investitionsanteil** gegenüber Budget ergibt sich durch eine gegenüber den Budgetannahmen tiefere Investitionstätigkeit (Realisierungsgrad gesamtstädtisch: 75 Prozent).

Der **Zinsbelastungsanteil** ist mit 1 Prozent des laufenden Ertrags weiterhin tief.

7. Geschäftsbericht

In Anwendung von Art. 20 Abs. 1 lit. d und e der Gemeindeordnung unterbreitet der Stadtrat dem Stadtparlament die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht zur Abnahme. Gemäss Art. 17 Abs. 2 und Art. 19 der Verordnung über den Finanzhaushalt umfasst die Berichterstattung über das Geschäftsjahr die kommentierte Globalrechnung und den Geschäftsbericht über die Tätigkeit der Verwaltung.

Inhaltlich gliedert sich der Geschäftsbericht wie folgt:

- Der Bericht über die Geschäftstätigkeit des Stadtrats erscheint am Anfang von Teil B.
- Die Berichte über die Geschäftstätigkeit der Departemente erscheinen vor der ersten Produktgruppe des betreffenden Departements im Teil B.
- Die Geschäftstätigkeit der Produktgruppen ist in den Rubriken «Kommentare zu Zielabweichung und Geschäftsgang» sowie «Stand der wesentlichen Massnahmen und Projekte» ausführlich kommentiert.

8. Fazit

Mit einem Ertragsüberschuss von 63,9 Millionen Franken erzielt die Stadt Winterthur nach dem Rechnungsabschluss 2024 erneut ein positives Ergebnis im zweistelligen Millionenbereich. Der Überschuss wirkt sich positiv auf das Eigenkapital aus und ermöglicht es trotz hoher Investitionen, die Verschuldung weiter zu reduzieren.

Das gegenüber dem Budget deutlich bessere Ergebnis ist neben der einmaligen Rückzahlung von Versorgertaxen durch den Kanton vor allem auf die positive Entwicklung der Steuereinnahmen zurückzuführen. Diese Effekte vermögen vorerst die weiterhin stark steigenden Kosten für Schule und Betreuung sowie Soziales und Gesundheit zu kompensieren. Mit einem Kostenanstieg von insgesamt rund 26 Millionen Franken innert Jahresfrist setzt sich jedoch der bereits seit mehreren Jahren bestehende Trend in diesen Aufgabenbereichen fort.

Gemäss Budgetierung 2026 reichen die Einnahmen aus Steuern und Finanzausgleich schon im laufenden Jahr nicht mehr, um die unvermindert wachsenden Kosten zu decken. In den folgenden Jahren sind gemäss aktuellen Prognosen wachsende Defizite zu erwarten. Die Kostensteigerungen in den vom Kanton stark regulierten Bereichen ist grösstenteils auf Faktoren zurückzuführen, welche die Stadt kaum beeinflussen kann. Ausschlaggebend ist im Wesentlichen der demographische und gesellschaftliche Wandel: Die steigende Zahl an Kindern und die stark wachsende Nachfrage nach familienergänzender Betreuung erfordert im Bildungswesen in den nächsten Jahren deutlich mehr Personal und Investitionen in die Infrastruktur. Gleichzeitig nimmt die Zahl der älteren Menschen in der Stadt zu, was sich in steigenden Fallzahlen bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV und in der Pflegefinanzierung niederschlägt. Mit der Umsetzung der Gegenvorschläge zu den Stadtklimainitiativen und der Betriebsaufnahme des zweiten Hallenbads kommen weitere grosse Kostenblöcke auf die Stadt zu.

Der finanzielle Druck wird zusätzlich durch gesetzliche Änderungen auf Bundes- und Kantonebene erhöht. So wird beispielsweise die Abschaffung des Eigenmietwerts tiefere Steuereinnahmen zur Folge haben. Auf kantonaler Ebene verursacht die vom Kantonsrat beschlossene Änderung des Lehrpersonalgesetzes für die Stadt Winterthur jährliche Mehrkosten von über 5 Millionen Franken. Noch unklar ist zudem, ob durch das geplante Entlastungspaket des Bundes weitere Kosten auf die Gemeinden verlagert werden.

Der Stadtrat setzt sich intensiv mit den herausfordernden Aussichten auseinander. Damit der Finanzhaushalt stabil und die Stadt handlungsfähig bleibt, sind weitere Anstrengungen nötig. Für den Stadtrat bleibt es deshalb zentral, die verfügbaren Mittel strikt zu priorisieren und sich auf übergeordneter Staatsebene für eine faire Lastenverteilung einzusetzen. Aufgrund der sich abzeichnenden strukturellen Defizite werden darüber hinaus zusätzliche Massnahmen zur Sanierung des Finanzhaushalts erforderlich. Der Stadtrat hat entsprechende Vorbereitungen in die Wege geleitet. Damit schafft er die Grundlage, um in der neuen Zusammensetzung der kommenden Legislatur rechtzeitig Massnahmen ergreifen zu können. Unter Berücksichtigung der aktualisierten Prognosen wird der Stadtrat im Rahmen des Budgetprozesses 2027 über das weitere Vorgehen befinden und informieren.

Die Berichterstattung im Stadtparlament ist dem Vorsteher des Departements Finanzen übertragen bzw. für die einzelnen Departemente den jeweiligen Departementsleitungen.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtpräsident:

M. Künzle

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Beilagen²:

1. Rechnungsbuch 2025, Teil A: Rechnung
2. Rechnungsbuch 2025, Teil B: Produktgruppen-Rechnung und Geschäftsbericht
3. Rechnungsbuch 2025, Teil C: Funktionale Gliederung

Durch den Wechsel des ERP-Systems ab 2025 und damit verbundenen Anpassungen der Kostenstellenstruktur (Projekt «WinRP») können einzelne Vergleichswerte der Spalte «Rechnung 2024» in den Beilagen von den damals publizierten Werten abweichen.

² Die Rechnungsbücher werden am Tag der Medienkonferenz im Internet und Parl.-Extranet aufgeschaltet.